

Titel des Moduls

Mädchenberatung und -coaching im Kontext der Familie

Zielgruppe

Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 18 Jahren aus verschiedenen Kulturkreisen, die ihr Leben selbstbestimmt und frei von geschlechtsspezifischen Rollenbildern leben möchten
Dieses Betreuungsangebot fokussiert die besonderen Lebenssituationen des Mädchens unter Berücksichtigung ihres familiären und sozialen Umfeldes. Die Hilfe richtet sich auch an Mädchen und junge Frauen, die individualisierte Hilfe nach oder in persönlichen Krisen benötigen.

Welche Inhalte sollen im Zentrum dieser Hilfe stehen?

Das Angebot fokussiert Ablösungs- und Individuationsprozesse von Mädchen und jungen Frauen, wenn sie belastende Erfahrungen in der Herkunftsfamilie, unklare Rollenbesetzungen/Rollenerwartungen (Parentifizierung) im familiären Kontext oder gravierende Schädigungen durch sexuelle, psychische oder physische Gewalt zu bewältigen haben. Beziehungs- und Kommunikationsstörungen, konflikthafte häusliche Situationen, auch hervorgerufen durch einen anderen kulturellen Hintergrund, können auch zu einer seelischen Behinderung führen bzw. sich als solche manifestieren. Eine weitere Folge können Schwierigkeiten bei der Integration in für sie relevante soziale Systeme sein. Themen können Sexualität, Mobbing, Freundschaft, Schule, Berufsfindung sein.

Welche Lösungsstrategien und Ziele sollen entwickelt werden?

Im Mittelpunkt steht die Herstellung einer pädagogischen Beziehung, in der das Mädchen/die junge Frau eine wertschätzende und verlässliche Zuwendung erfährt und sich angenommen fühlt.

Durch Beratung und Coaching soll das Mädchen/die junge Frau beim Erwachsenwerden und der zunehmenden Übernahme von Selbstverantwortung, insbesondere auch für Mädchen/junge Frauen aus nicht westlichen Kulturen, unterstützt und begleitet werden.

- Durch gemeinsames Tun mit unseren Mitarbeiterinnen werden das Selbstwertgefühl und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Stärken gefördert. Dabei werden Selbsthilfekräfte mobilisiert und die Persönlichkeitsentwicklung begünstigt (z.B. durch Kontexterweiterung in Bezug auf Kultur und individuelle Freizeitgestaltungen und -aktivitäten)
- In einem geschützten Rahmen können Mädchen und junge Frauen positive und gelingende Bindungen und Beziehungen erleben und an ihre eigenen Erfahrungen anknüpfen
- Die Entfaltung von Handlungs- und Alltagskompetenzen in relevanten Lebensbereichen wie eigenständige Lebensführung, Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven, Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Frau in unserer Gesellschaft, als auch vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede, soll mit Hilfe von Beratung und persönlicher Begleitung initiiert werden
- Die Erarbeitung einer altersgerechten Alltagsstruktur im Kontext der Familie soll dazu führen, dass das Mädchen/die junge Frau lernt, mit schulischen und/oder beruflichen Anforderungen umzugehen
- Hilfestellung und Sensibilisierung beim Aufbau sozialer Netzwerke (im realen und im medialen Leben)
- Aufgreifen von Themen wie Mobbing, Schönheitsidealen, Körperbewusstsein und Sexualität
- Der Coachingprozess soll durch Selbstreflexion der eigenen Bedürfnisse beim Aufbau von selbstbestimmten Partnerbeziehungen unterstützen

Welche Methoden und Arbeitsweisen werden angewandt?

Im Sinne einer gelingenden Partizipation beziehen wir von Beginn an die Mädchen/jungen Frauen in die Hilfe mit ein. Wir arbeiten nach dem systemischen Ansatz. Daher stehen für uns die Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Förderung individueller Kompetenzen und Ressourcen im Vordergrund. Durch eine bedarfsorientierte Alltagsbegleitung und Beratung sowie dem Einsatz erlebnispädagogischer Elemente möchten unsere Mitarbeiterinnen die Selbstwirksamkeit von Mädchen und jungen Frauen unterstützen. Wir arbeiten immer im Tandem um Mädchen und jungen Frauen sowie deren Herkunftsfamilien eine eigene und verlässliche Ansprechpartnerin anzubieten. Die Auftragsklärung als eine wichtige systemische Methode wird immer wieder durchgeführt und ggf. neu formuliert. Bei möglichen Konflikten zwischen Mädchen/jungen Frauen und ihren Eltern unterstützt eine zweite Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Rahmen von Eltern- und Familiengesprächen.

Beschreibung des Settings

Die Termine werden mit dem Mädchen/der jungen Frau abgesprochen und zeitlich geplant. Die Termine können bei dem Mädchen/ der jungen Frau zuhause, in den Räumen der Mäander GmbH oder bei Bedarf auch an einem anderen Ort stattfinden. Das Modul Mädchenberatung und -coaching im Kontext Familie ist auch mit anderen Modulen kombinierbar.

Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Pädagogik oder Psychologie. Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zusatzausbildungen im Systemischen Arbeiten (Systemische Beratung, Systemische Familientherapie und/oder Paarberatung) sowie Traumapädagogik